



# Polizeipräsidentium Land Brandenburg

## Externe Stellenausschreibung

Die Polizeidirektion Ost im Polizeipräsidentium des Landes Brandenburg ist mit ihren rund 1.450 Bediensteten zuständig für die Sicherheit der gut 740.000 Bürgerinnen und Bürger in den Landkreisen Uckermark, Barnim, Märkisch-Oderland, Oder-Spree sowie der kreisfreien Stadt Frankfurt (Oder).

Eine wesentliche Voraussetzung dafür, dass unsere Polizeikräfte ihre Kernaufgaben erfolgreich erledigen können, ist eine professionelle und leistungsstarke Polizeiverwaltung, die für einen reibungslosen Ablauf aller administrativen Prozesse sorgt.

So ist in der **Pressestelle** der Polizeidirektion Ost **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** folgende Stelle zu besetzen:

**eine Sachbearbeiterin / ein Sachbearbeiter (m/w/d) Öffentlichkeitsarbeit**

(bewertet nach **Entgeltgruppe 9b TV-L**)

Dienstort: **Frankfurt (Oder)**

### Die Tätigkeit umfasst schwerpunktmäßig folgende Arbeitsaufgaben:

- Interne und externe Pressearbeit für die Polizeidirektion Ost
- Allgemeine Büroorganisation
- Beratung des Pressesprechers/ der Pressesprecherin in Angelegenheiten der Pressearbeit
- Einsatzbegleitende Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

### Formale Anforderungen

- Laufbahnbefähigung für den gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst bzw. Befähigung für eine als gleichwertig anerkannte Laufbahn **oder**
- Bachelor of Arts im Bereich Medien- bzw. Kommunikationswissenschaften **oder**
- eine vergleichbare Ausbildung

### Fachliche Anforderungen

- PC-Kenntnisse, umfangreiche Kenntnisse im Umgang mit Bürosoftware (Word, Excel, PowerPoint, Outlook)
- rhetorische und schriftliche Fähigkeiten
- sicherer Umgang mit neuen Medien
- Erfahrung im Bereich Public Relations
- Einsatzerfahrung in regionalen Medien
- Bereitschaft zur Teilnahme am Rufbereitschaftssystem

## **Außerfachliche Anforderungen**

- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- eine hohe Auffassungsgabe und gutes analytisches Denkvermögen
- Organisationsfähigkeit
- Selbstständigkeit/ Eigeninitiative
- Motivationsfähigkeit
- Entscheidungsvermögen
- Ergebnisorientierung
- Kommunikationsfähigkeit
- Kooperations-/ Teamfähigkeit
- Kundenorientierung
- Führerschein Klasse B

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Einstellungsabsicht ein Auszug aus dem Bundeszentralregister (**Führungszeugnis**) gemäß § 30 Absatz 5 Bundeszentralregistergesetz zur Vorlage bei der Behörde abgefordert wird.

## **Wir bieten Ihnen:**

Einen unbefristeten Arbeitsplatz mit einer Eingruppierung nach **Entgeltgruppe 9b** der Entgeltordnung zum Tarifvertrag der Länder (TV-L)

## **Darüber hinaus bieten wir:**

- eine anspruchsvolle und herausfordernde Tätigkeit im polizeilichen Umfeld, nebst intensiver begleiteter Einarbeitung
- fachliche und kompetenzstärkende Weiterentwicklungsmöglichkeiten im Rahmen von Fortbildungen
- ein motiviertes Team mit fachlicher Spezialisierung und sozialer Kompetenz
- Leistungen nach dem TV-L (z.B. 30 Tage Erholungsurlaub, Jahressonderzahlung, Zusatzversorgung der VBL, vermögenswirksame Leistungen)
- abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeit im polizeilichen Umfeld
- flexible Arbeitszeiten
- kostenlose Nutzung von Maßnahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements (z.B. Sportkurse; Fitnessräume; etc.)
- die Möglichkeit zum Bezug eines vom Arbeitgeber bezuschussten VBB-Firmentickets

Ihre besondere Verpflichtung sieht die Landespolizei in der Einstellung behinderter Menschen. Daher werden Bewerbende, die zum Personenkreis schwerbehinderter oder diesen gleichgestellten Menschen mit Behinderung gehören, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Auf eine ggf. vorliegende Behinderung ist im Bewerbungsschreiben hinzuweisen.

Zudem fördert die Landespolizei aktiv die Gleichstellung aller Beschäftigten. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von Allen, unabhängig von deren Nationalität (Kommunikationssprache ist Deutsch), sozialer Herkunft, Alter, Religion, Behinderung oder sexueller Identität. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Bei der Gestaltung der Arbeitsplätze und -bedingungen legt die Polizei des Landes Brandenburg großen Wert darauf, dass sich die Belange von Beruf und Familie bestmöglich vereinbaren lassen. Dieser Arbeitsplatz ist daher - im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten und Erfordernisse - grundsätzlich auch für eine Teilzeitbeschäftigung geeignet.

## **Kontakt und Informationen**

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Stellenbesetzungsverfahren steht Ihnen **Herr Hoppe** unter der **Telefonnummer (0335) 561-2310** gern zur Verfügung.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit einem Bewerbungsanschreiben, einem Lebenslauf, den **Nachweis über die erforderliche Qualifikation** und ggf. aktuelle Arbeitszeugnisse bitte **bis zum 17. August 2026** an das

Polizeipräsidium des Landes Brandenburg  
Polizeidirektion Ost  
Stabsbereich 3  
Nuhnenstraße 40  
15234 Frankfurt (Oder)

oder per E-Mail an [bewerbungen.pdost@polizei.brandenburg.de](mailto:bewerbungen.pdost@polizei.brandenburg.de) .

Bei Einsendung der Unterlagen per E-Mail sollte der **Anhang in einer pdf-Datei zusammengefasst werden**, die nicht größer als 5 MB ist.

### **Unvollständige Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!**

Bewerbende, die bereits im öffentlichen Dienst tätig sind, werden gebeten, ihr Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erklären und nach Möglichkeit Angaben zu ihrer personalführenden Stelle zu tätigen.

Kosten, die Ihnen im Rahmen Ihrer Bewerbung entstehen, können nicht erstattet werden.

Eine Rücksendung eingereichter Bewerbungsunterlagen erfolgt grundsätzlich nicht. Daher wird gebeten, dem Bewerbungsschreiben lediglich Kopien beizufügen und keine Bewerbungsmappe zu verwenden. Sofern Sie dennoch die Rücksendung von Bewerbungsunterlagen wünschen, ist ein ausreichend frankierter Rückumschlag beizulegen. Anderenfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach rechtskräftigem Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

## **Hinweise zum Datenschutz**

Es wird um Kenntnisnahme und Beachtung der auf der Website [www.polizei.brandenburg.de](http://www.polizei.brandenburg.de) eingestellten Hinweise zum Datenschutz gebeten, mit denen Sie gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung im Polizeipräsidium des Landes Brandenburg informiert werden.